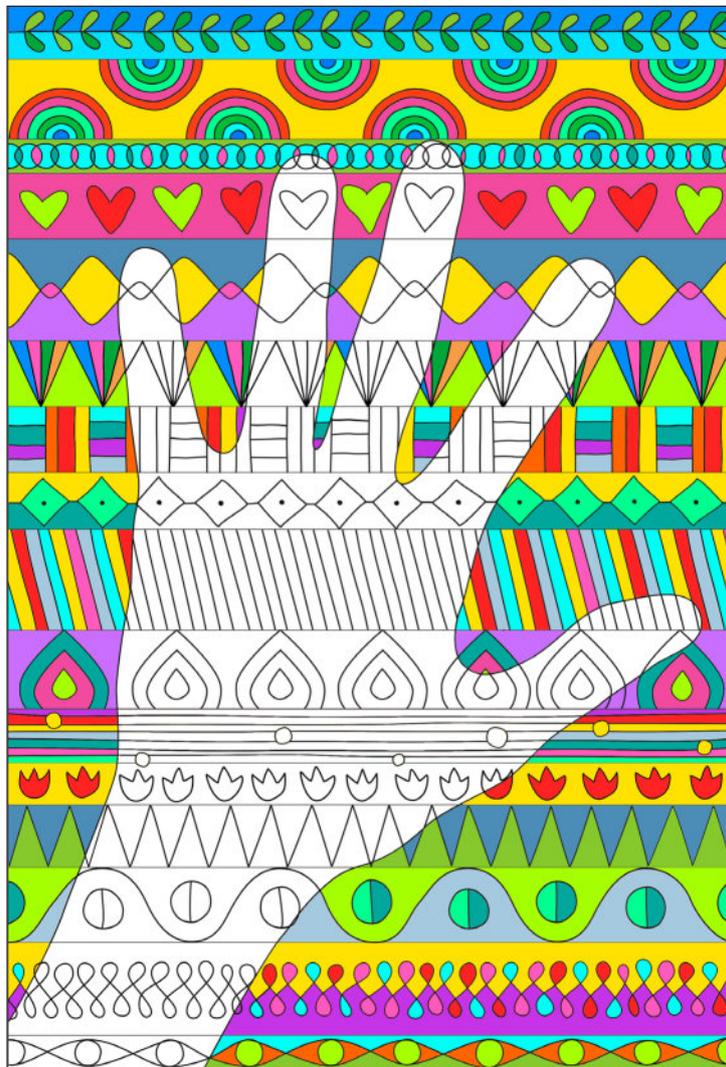


Body-Art - Meine Hand

Vorlagen für Körperkunst auf Papier mit über
60 Mustern



PDF 4174-DE

Body-Art - Meine Hand

Über Body-Art	Seite 3
So wird's gemacht	Seite 4
Linien-Vorlage Hochformat	Seite 5
Linien-Vorlage Querformat	Seite 6
Muster-Vorlagen	Seite 7 - 9
Fertige Ausmalbilder	Seite 11 - 12

DRUCKEINSTELLUNGEN

Bitte den Acrobat Reader zum Drucken verwenden und beachten, dass die Einstellungen „Tatsächliche Größe“ bzw. „Seitenanpassung: keine“ sowie „Hoch-/Querformat automatisch“ ausgewählt sind.

PAPIER & TONER SPAREN

Nur die benötigten Seiten ausdrucken.

COPYRIGHT & LIZENZ

Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Labbé. © Labbé Verlag
Diese PDF-Datei darf nur vom ursprünglichen Käufer verwendet werden und ist nur für den persönlichen Gebrauch und für den eigenen Unterricht bestimmt. Die Weitergabe der PDF-Datei im Kollegium oder an Eltern und Schüler ist nicht erlaubt. Auch das Zurverfügungstellen im Internet oder das Ablegen auf dem Schulserver sind nicht gestattet. Es ist untersagt, die PDF-Datei, Ausdrücke der PDF-Datei sowie daraus entstandene Objekte gewerblich zu nutzen.

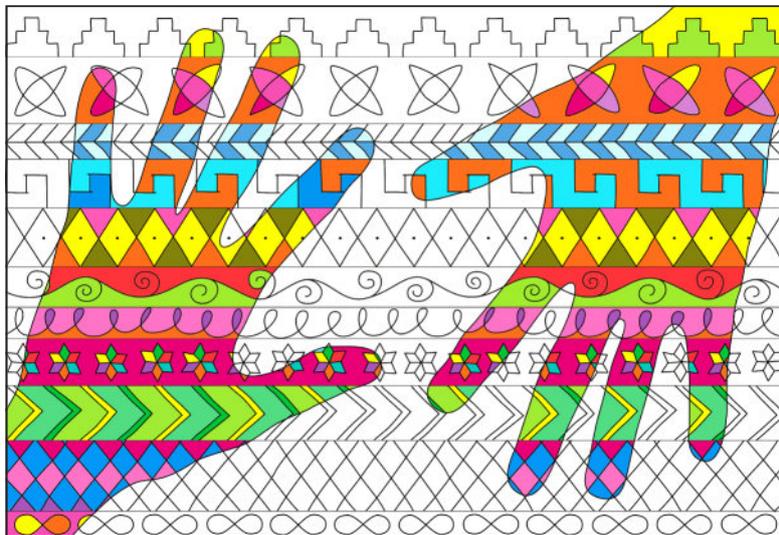
LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon 02271 4949-0, E-Mail: labbe@labbe.de

EINLEITUNG

Über Body-Art

Body-Art, Kunst am eigenen Körper, gibt es schon seit Urzeiten auf der ganzen Welt. Die bekannteste Kunst am eigenen Körper sind Tattoos. Der Seefahrer James Cook brachte diesen Begriff von seiner Reise nach England mit. „Tattoo“ kommt aus dem Polynesischen und bedeutet „kunstgerecht“. Bei dieser Art der Körperkunst werden mit Hilfe von Nadeln oder kleinen Einschnitten Farbpartikel unter die Haut gebracht.

Eine andere Körperkunst ist die Körpermalerei. Hierbei werden Farben direkt auf die Haut aufgetragen. Schon in der Steinzeit bemalte man den Körper zu festlichen Anlässen und Zeremonien mit Erdfarben oder Holzkohle. Auch Kriegsbemalungen waren beliebt - man sollte furchterregend aussehen, um dem Gegner Angst zu machen.



Eine heute sehr beliebte Körperkunst sind Henna-Tattoos. Den Farbstoff für diese Technik liefern die zer-mahlten Blätter des Hennastrauches. Henna-Muster werden nicht in die Haut eingestochen, sondern nur auf die Haut gemalt. Da die Hautzellen sich ständig regenerieren, verschwindet der Henna-Farbstoff nach einigen Wochen. Henna-Körpermalereien sind seit dem Altertum bekannt. In Ägypten wurden Mumien mit Henna-Bemalungen gefunden, und in Indien, dem Vorderen Orient und Nordafrika wird Henna heute noch bei Festtagen benutzt.

Kunst am eigenen Körper kann aber problematisch sein. Tattoo-Farbpigmente können Schwermetalle ent-halten. Auch die wunderschönen Henna-Ornamente können Allergien auslösen. Körperkunst hat also auf Kinderhaut nichts zu suchen!

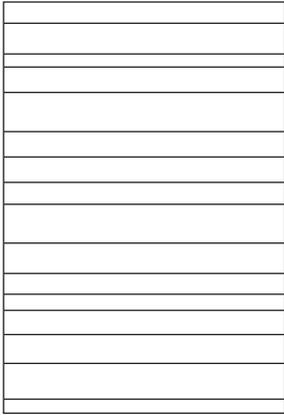
Body-Art, dieses Kunst-Projekt, ist Körperkunst einer anderen Art: Im Blickpunkt stehen zwar die filigran-kosmetischen Körperverzierungen an den Händen mit Henna, die man Mehndi nennt, man malt aber nicht auf dem Körper sondern auf Papier. Zuerst werden die Umrisse der eigenen Hand mit feinen Mustern zeichnerisch geschmückt und danach farbig ausgemalt. Das Ergebnis lässt sich sehen – und im Gegensatz zur Mehndi-Malerei kann man das so entstandene Kunstwerk auch an die Wand hängen.

Micha Labbé

SO WIRD'S GEMACHT

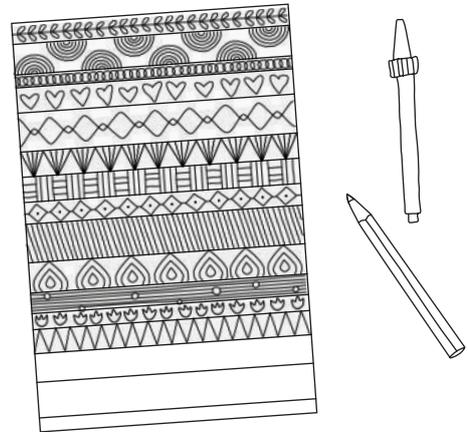
Body-Art - Meine Hand

1



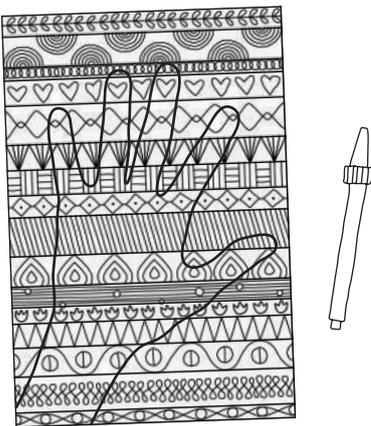
Linien-Vorlage im Hoch- oder Querformat ausdrucken. Das Querformat hat Platz für zwei Hände.

2



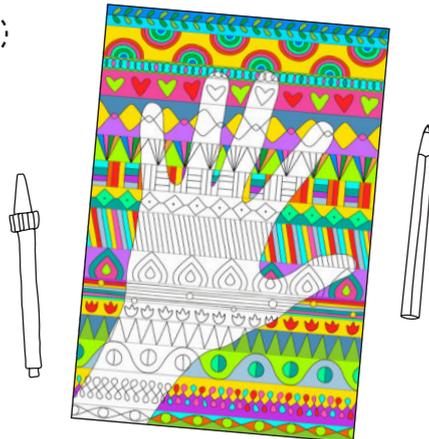
Mehrere der Muster auswählen und mit Bleistift oder einem dünnen Fasermaler in die Streifen der Vorlage zeichnen.

3



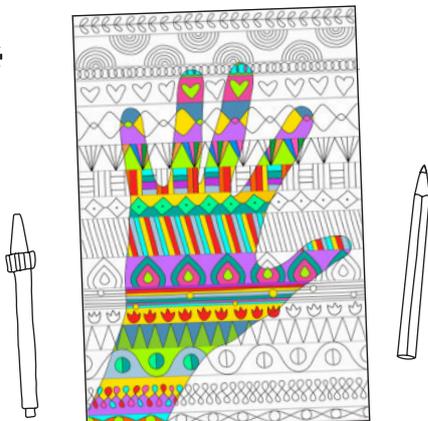
Die Hand auf das Papier legen und mit einem Filzstift umfahren.

4



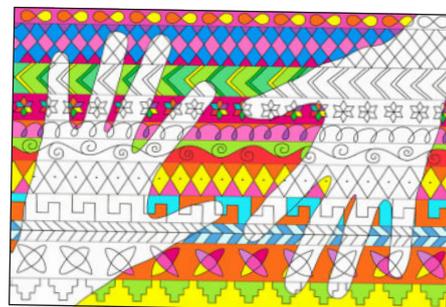
Beim Ausmalen gibt es zwei Möglichkeiten. Negative Variante: Nur die Muster des Hintergrundes anmalen.

5



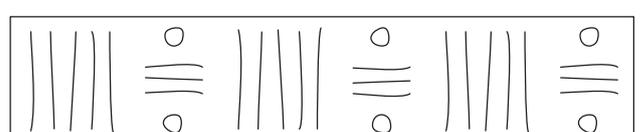
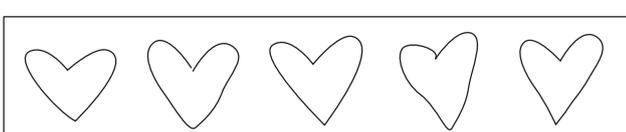
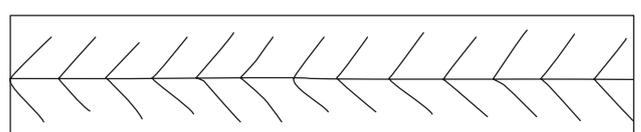
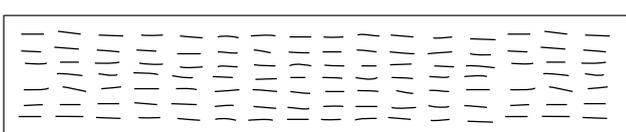
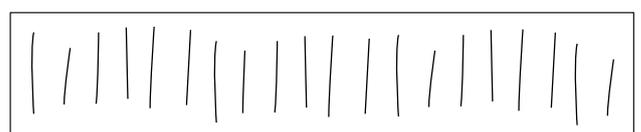
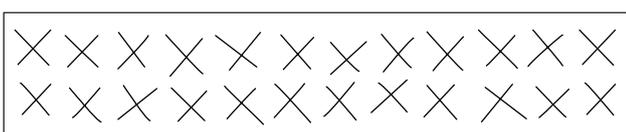
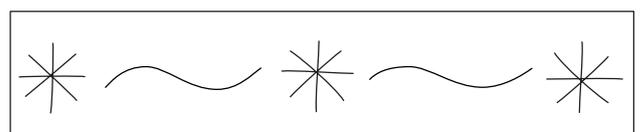
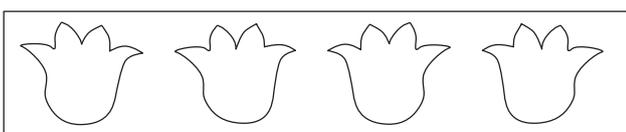
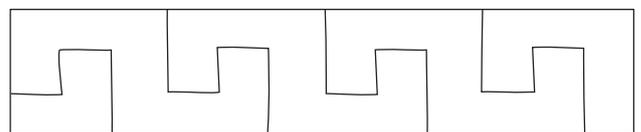
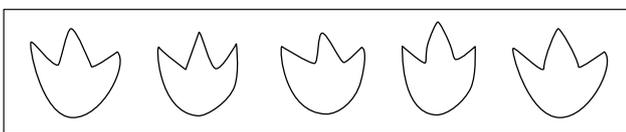
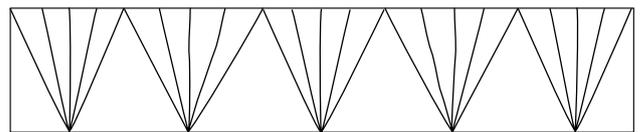
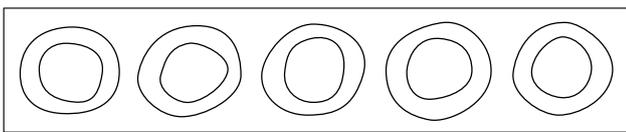
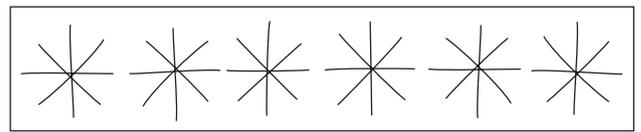
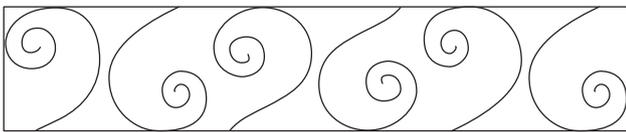
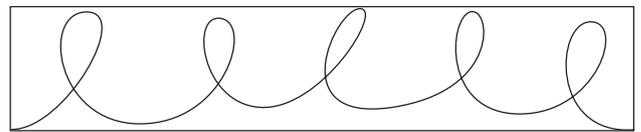
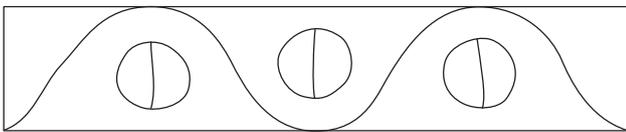
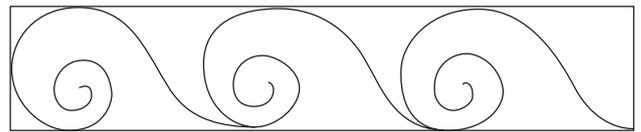
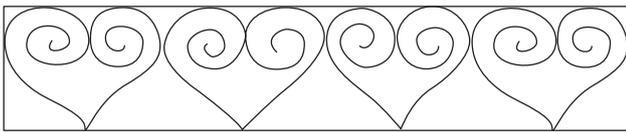
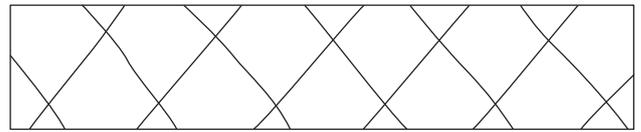
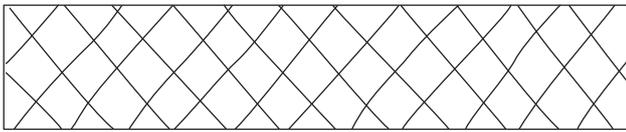
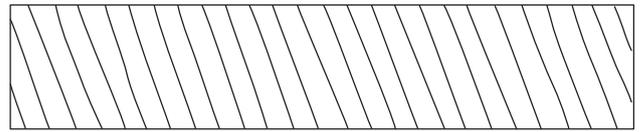
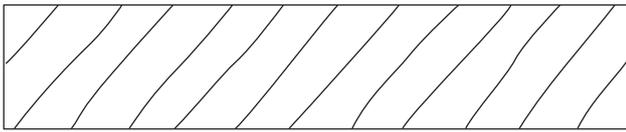
Positive Variante: Nur die Handform bunt ausmalen. Der Hintergrund bleibt schwarz-weiß.

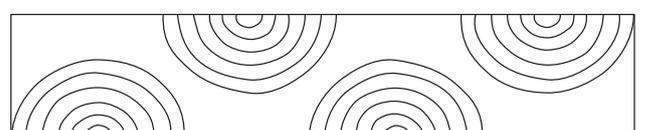
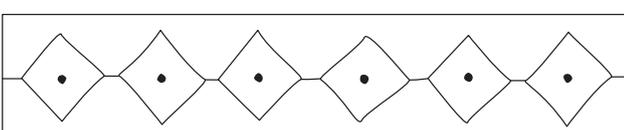
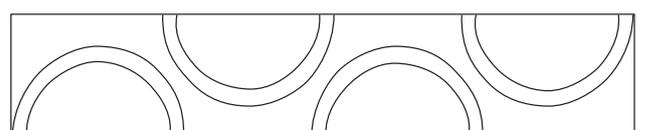
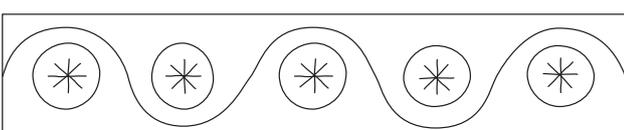
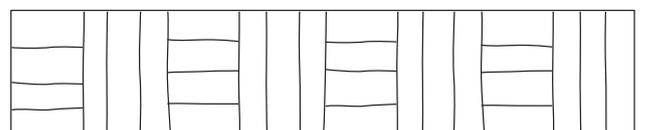
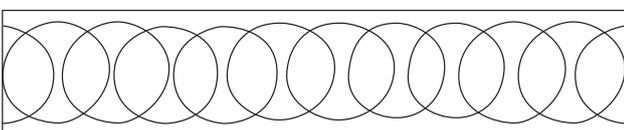
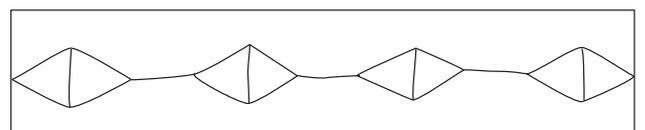
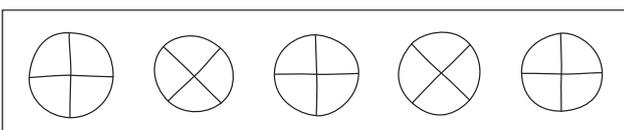
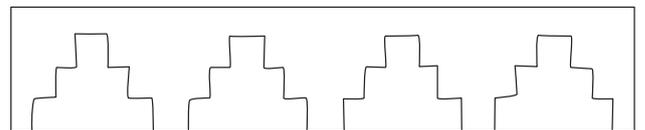
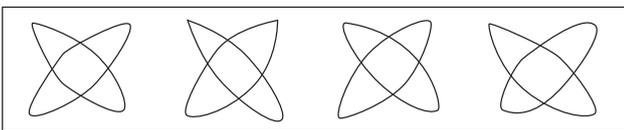
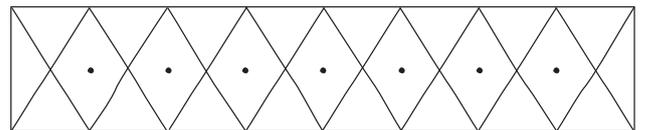
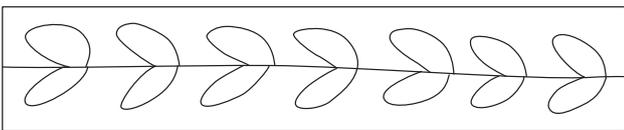
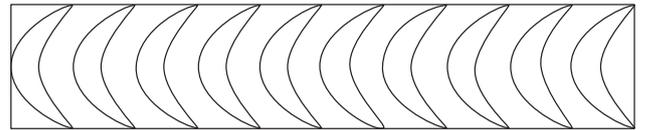
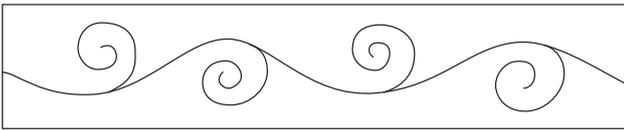
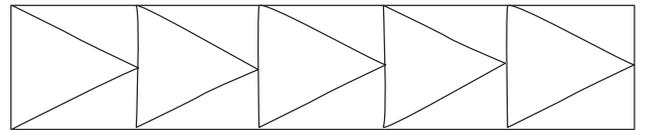
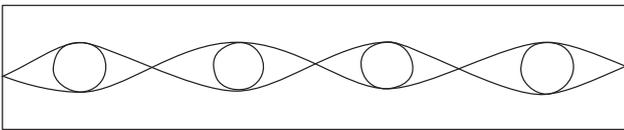
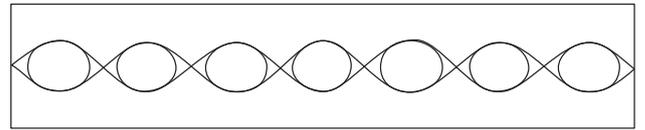
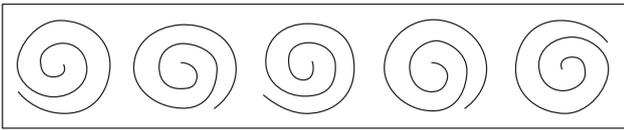
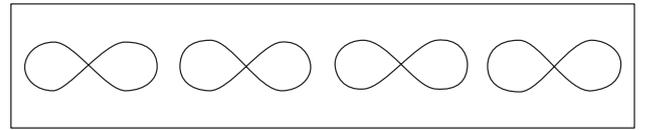
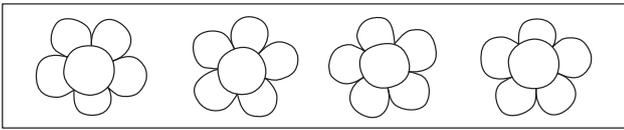
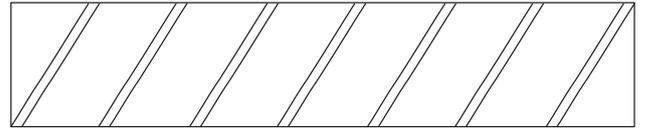
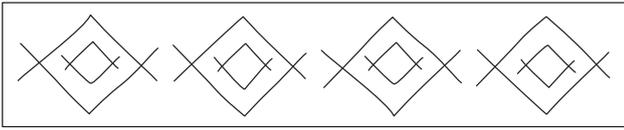
6

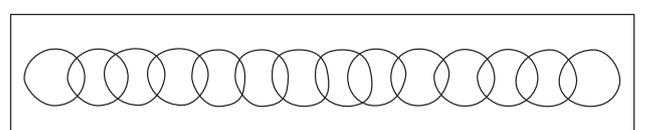
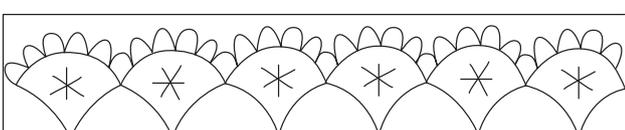
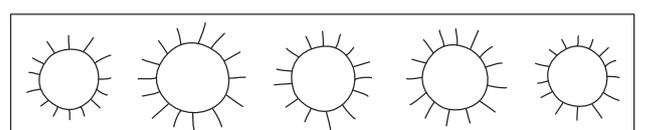
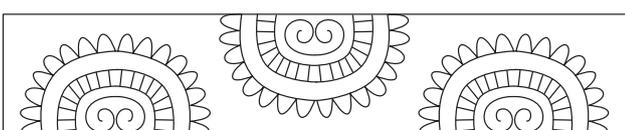
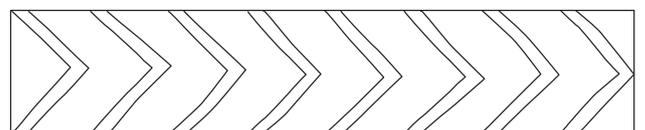
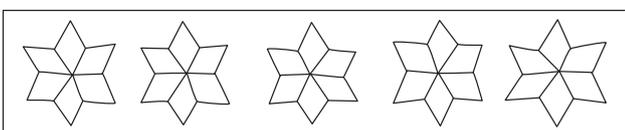
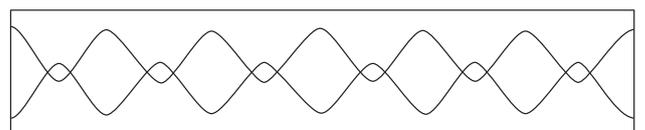
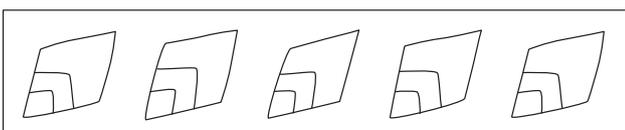
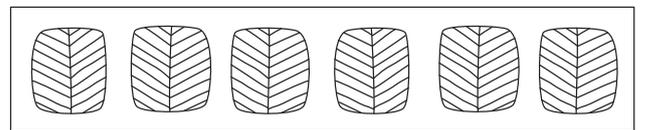
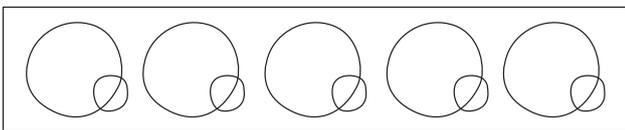
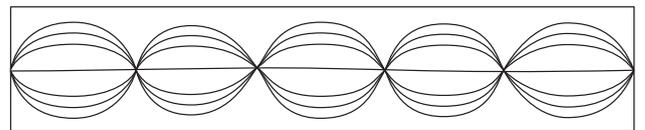
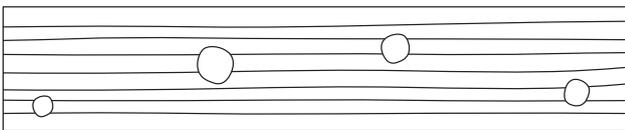
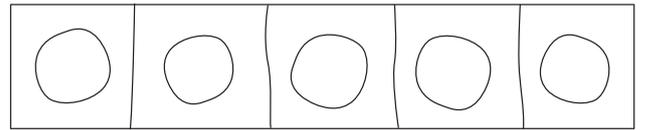
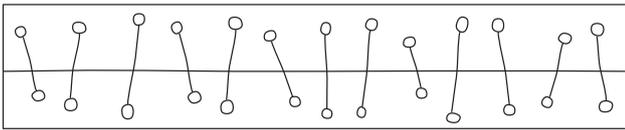
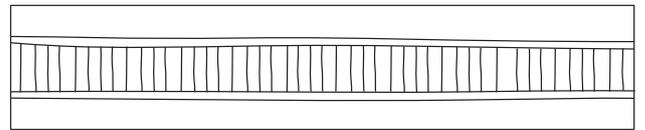
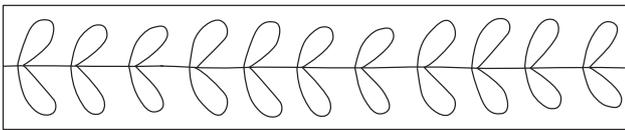
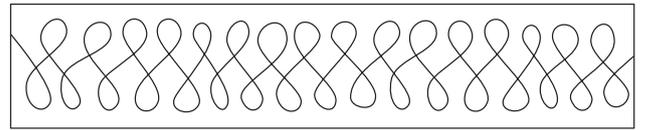
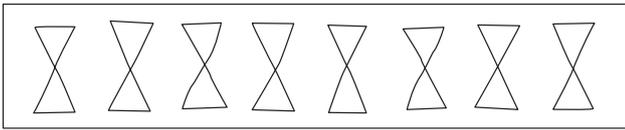
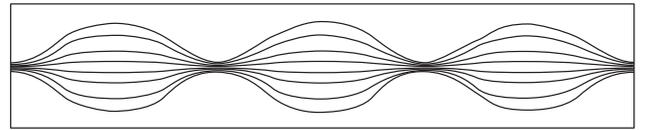
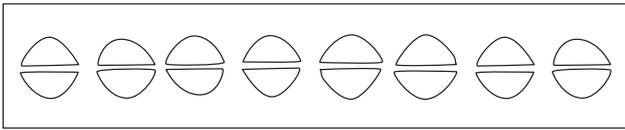
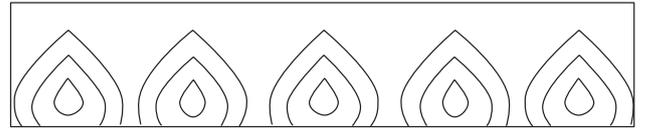
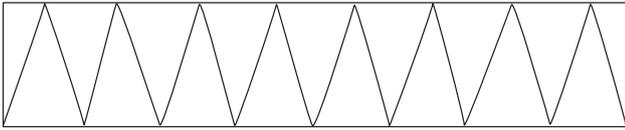


Themen wie Freundschaft, Verbundenheit und Miteinander lassen sich auf diese Weise besonders schön darstellen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

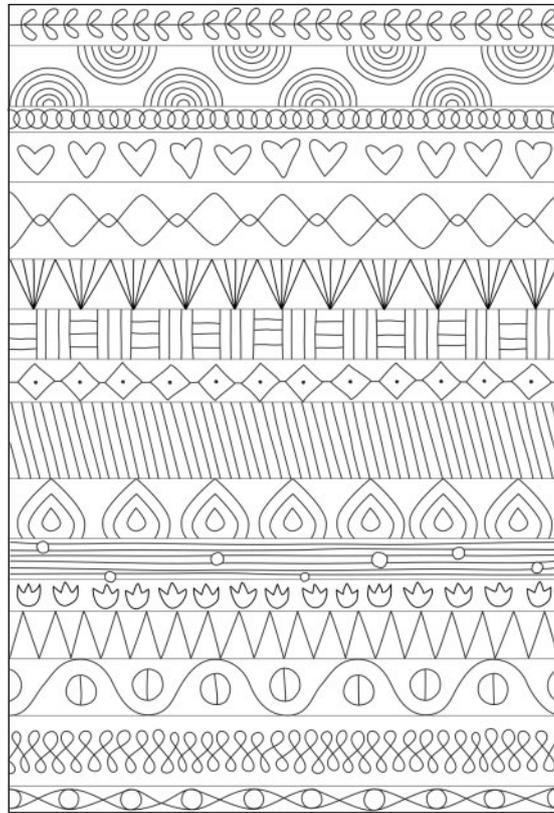




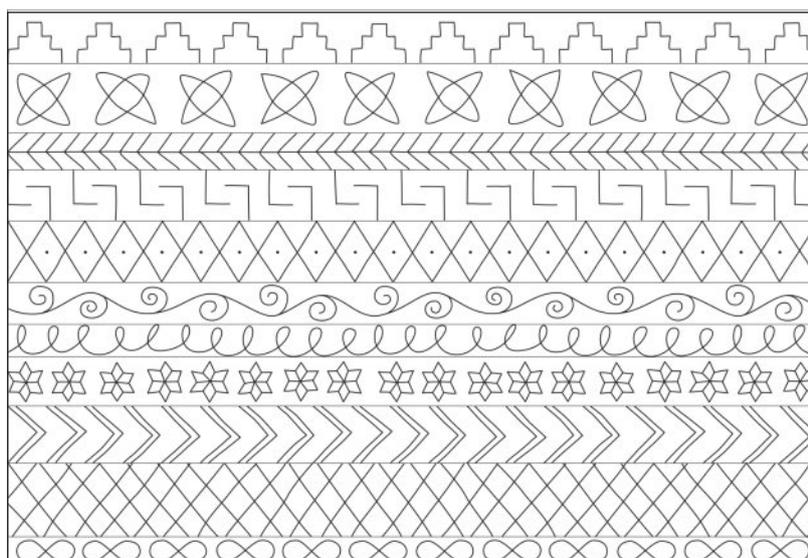


VORGEZEICHNETE AUSMALBILDER

Für alle, die lieber ausmalen als zeichnen, haben wir zwei fertige Ausmalbilder vorbereitet. Einfach eine der beiden Folgeseiten ausdrucken, die Hand auf das Papier legen und mit einem Filzstift umfahren. ausmalen und aufhängen oder verschenken!



Für eine Hand
Seite 11



Für zwei Hände
Seite 12

